



Resolution des Rates der Gemeinde Krummhörn **gegen extremistische Gruppen**

„Wir, der Gemeinderat der Gemeinde Krummhörn, erteilen hiermit jeglichen extremistischen Gruppen und Strömungen eine klare Absage.

Wir lehnen Hass und Gewalt sowie die Leugnung historischer Tatsachen, Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus zutiefst ab.

Die Ratsmitglieder des Rates der Gemeinde Krummhörn stehen für Freiheit, Toleranz, internationales Miteinander, Solidarität und Demokratie.

Der Rat regt bei den Verantwortlichen in den örtlichen Schulen an, die aktuellen Aktivitäten zu verstärkter Information und Diskussion mit ihren Schülerinnen und Schülern über die Gräueltaten der NS-Geschichte und die heutigen Versuche der Verharmlosung, Rechtfertigung und Desinformation durch Rechtsextremisten zu nutzen. Sollten die hieraus erwachsenden Fortbildungs- und Aufklärungsmaßnahmen zusätzliche Finanzmittel erfordern, wird der Rat sie bereitstellen.

Darüber hinaus rufen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, Gesicht zu zeigen und mit uns aufzustehen gegen Fremdenfeindlichkeit und Hass."

Krummhörn, den 12.10.2023


Heiko Ringena
(Ratsvorsitzender)


Hilke Looden
(Bürgermeisterin)